Jahresrückblick 2017

Städtepartnerschaften

Landeshauptstadt Hannover Kulturbüro

Vorwort

Liebe Leser/-innen,

Städtepartnerschaften bilden das Fundament für die internationale Zusammenarbeit der Landeshauptstadt Hannover. Der Jahresrückblick 2017 gibt eine Übersicht über die Projekte, die im vergangenen Jahr in Kooperation mit den sieben Partnerstädten der Landeshauptstadt durchgeführt worden sind.

Im Jahr 2017 feierte die Landeshauptstadt Hannover das 70-jährige Jubiläum mit ihrer ältesten Partnerstadt Bristol. Ein Jahr nachdem in Großbritannien mit einem Referendum der EU-Austritt beschlossen wurde, bestätigten Oberbürgermeister Stefan Schostok und Bürgermeister Marvin Rees aus Bristol den hohen Stellenwert der Freundschaft von Hannover und Bristol und den Willen zur Fortführung ihrer Zusammenarbeit für Frieden, Demokratie und Toleranz. Mit einem Memorandum bekräftigten beide Städte ihre Überzeugung, „dass der Brexit unsere Beziehung noch intensivieren wird“. Viele junge und alte Freunde der Städtepartnerschaft haben das gemeinsam gefeiert.

Auch im Jahr 2018 gibt es ein Jubiläum zu feiern! Die Partnerschaft mit Blantyre in Malawi, Hannovers einziger Partnerstadt in Afrika, feiert ihr 50-jähriges Bestehen. Zu den Jubiläumsfeierlichkeiten rund um die Fête de la Musique am 21. Juni 2018 und den Festakt am 23. Juni 2018 erwarten wir viele Gäste aus der Stadt Blantyre, wie u. a. Bürgermeister Wild Ndipo, den Musiker Patience Namadingo und seine Band und eine Schülertheatergruppe, die an dem Jugendtheaterfestival „40 ways to make the world a better place“ gemeinsam mit anderen Jugendlichen teilnehmen wird.

Wir bedanken uns mit diesem Jahresrückblick ganz herzlich bei allen Beteiligten für ihren Einsatz und das Interesse und freuen uns auf spannende Begegnungen im Jahr 2018!

Herzlich,
Ihr Kulturbüro der Landeshauptstadt Hannover

März / Bristol

Dr. Christian Heppner vom Stadtarchiv Hannover recherchierte zum Thema Städtepartnerschaft in Bristol

6. März – 6. April, Bristol Archives

Auf 70 Jahre Städtepartnerschaft blickten Hannover und Bristol in diesem Jahr zurück. Im November gab es aus diesem Anlass eine Ausstellung im Bürgersaal des Neuen Rathauses. Um die Ausstellung zusammenzustellen, recherchierte Dr. Christian Heppner vom Stadtarchiv Hannover nicht nur die archiveigenen Aktenbestände und die Erfahrungsberichte der Hannover-Bristol-Gesellschaft, sondern suchte auch für vier Wochen im Stadtarchiv Bristol unter dem speziellen „hannoverschen“ Blickwinkel nach geeigneten Objekten. Während seines Aufenthaltes gab es einen regen Austausch über die Arbeitsmethoden im Stadtarchiv Hannover und dem Bristol Archives. Im Gegenzug zu Heppners Besuch kam im November ein Kollege aus Bristol nach Hannover.

© Bristol-Hannover Council

März / Hiroshima

Japan-Woche der Deutsch-Japanischen Gesellschaft

9. März – 12. März, VHS

Da Japan dieses Jahr Partnerland der CEBIT war, organisierte die Deutsch-Japanische Gesellschaft in Kooperation mit der VHS Hannover eine Japan-Woche, in der die kulturellen Besonderheiten Japans vorgestellt und zum Mitmachen angeregt wurde. Das Konzert von Moto Harada am Klavier und der preisgekrönten Opernsängerin Monika Walerowicz eröffnete die Veranstaltung. Begleitend wurden Bilder der Japanreise zur Kirschblüte von Christoph Slaby gezeigt. Die Ikebana-Ausstellung zum Thema „Der Traum vom Frühling ist nur ein flüchtiges Lied“ bildete das Herzstück der Japan-Woche. Auf dem Programm standen außerdem verschiedene Vorträge, Workshops und Demonstrationen zu Origami, Haiku und Manga.

© DJG

März / Rouen

Planspiel „Pimp your town!“ in Hannover

26. - 30. März

Vom 26. - 30. März haben SchülerInnen der Käthe-Kollwitz-Schule aus Hannover Besuch von SchülerInnen aus Rouen bekommen. Am 29. März wurde im Neuen Rathaus zusammen mit hannoverschen SchülerInnen das Planspiel „Pimp your town!“ durchgeführt. Die SchülerInnen schlüpften hierbei in die Rolle von Ratsmitgliedern, berieten Anträge und trafen Entscheidungen, die dem Rat vorgelegt wurden.

© LHH

April / Poznań

Besuch des Stadtpräsidenten Jacek Jaśkowiak auf der Hannover Messe

23. – 24. April, Hannover Messe

Partnerland der Hannover Messe war in diesem Jahr Polen. Aus diesem Anlass besuchte Poznańs Stadtpräsident Jacek Jaśkowiak seine hannoversche Partnerstadt und wurde von Oberbürgermeister Stefan Schostok empfangen. Besonders interessiert zeigte sich Jaśkowiak an Themen der Digitalisierung und der Urbanen Mobilität, da dieses Themen in Poznań immer mehr an Bedeutung gewinnen.

© LHH

April / Hiroshima

Kirschblütenfest

23. April, Hiroshima-Hain

© Kulturbüro

Am 23. April feierte die Stadt Hannover zum 17. Mal zusammen mit Vereinen und Initiativen das Kirschblütenfest im Hiroshima-Hain. Die Besucher und Besucherinnen erwartete ein bunter Nachmittag mit Picknick und Kulturprogramm japanischer Traditionen. Die Kirschblüte ist ein wichtiges Symbol in der Kultur Japans. Als Höhepunkt im japanischen Kalender markiert sie den Beginn des Frühlings und steht für Aufbruch und Vergänglichkeit. Daher werden seit Jahrhunderten in Japan Kirschblütenfeste veranstaltet, um die Schönheit der blühenden Bäume zu feiern. In jedem Frühjahr treffen sich Familien und Freunde zu einem Picknick unter den zahlreichen Kirschbäumen im ganzen Land zum sogenannten „Hanami“ (Blüten betrachten). So auch in Hannover, wo in diesem Jahr die Bäume in voller Blüte standen.

März / Hannover

Trauer um Dr. Lore Henkel

2. Mai

Dr. Eleonore Henkel ist am 2. Mai 2017 im Alter von 102 Jahren gestorben. Sie war eine beeindruckende Frau, der die Stadt Hannover viel zu verdanken hat. Als langjährige Ratsfrau setzte sie sich für den Verbraucher- und Umweltschutz und ganz besonders für die Völkerverständigung ein. 1964 gründete sie gemeinsam mit ihrem Mann Willi den Freundeskreis Zentral- und Ostafrika e.V. und schob damit die Entstehung der Städtepartnerschaft zwischen Hannover und Blantyre an, die 1968 vom Rat der Stadt Hannover verabschiedet wurde. 1989 wurde sie für ihre Arbeit mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. In Blantyre wurde sie stets „Mama Lore“ genannt. Nachdem sie 2010 den Vorsitz des Freundeskreis an Silvia Hesse abgetreten hat, blieb sie Ehrenvorsitzende des Freundeskreis Malawi und Städtepartnerschaft Blantyre e.V.

© Freundeskreis Malawi

Mai / Poznań

Meet up in Hannover. Erinnerung in Bewegung

2. - 9. Mai, Ehrenfriedhof am Maschsee-Nordufer

Jugendliche aus Athen, Tjumen und Poznań arbeiteten vom 2. bis 9. Mai mit hannoverschen SchülerInnen zu Themen der Erinnerungskultur. Die Jugendlichen verbrachten gemeinsam eine Woche in Hannover, lernten die Stadt kennen, bearbeiteten das Thema Nationalsozialismus und gestalteten auf dieser Grundlage gemeinsam die Gedenkveranstaltung zum „Tag der Befreiung“ am 8. Mai 2017 am Ehrenfriedhof Maschsee-Nordufer. Ihre Präsentation erarbeiteten sie während der Jugendbegegnung in kreativen Workshops nach ihren eigenen Vorstellungen und Wünschen.

©Kulturbüro

Mai / Bristol

„Städtepartnerschaftskonferenz“ in Bristol mit Hannover und weiteren Städten

12. Mai, Bristol

Bürgermeister Thomas Hermann nahm gemeinsam mit Robert Nicholls, dem Vorsitzenden der Hannover-Bristol-Gesellschaft, an einer Konferenz in Bristol teil und diskutierte mit VertreterInnen aus Politik und Zivilgesellschaft die Zukunft der Städtepartnerschaft im Zuge des Brexits. Mit Podiumsgesprächen und Diskussionsgruppen tauschten sich die TeilnehmerInnen über verschiedene Fragen aus, die sich aus Großbritanniens neuer Beziehung zu Europa ergeben. Darauf folgte ein Abendempfang mit Beteiligung der deutschen Botschaft.

©Thomas Hermann

Juni / Rouen

Besuch des Paddel-Klub Hannover bei dem Canoe Club Normand Rouen

3. – 5. Juni, Rouen

Am Pfingstwochenende besuchten Mitglieder des PKH ihren Partnerclub CCN in Rouen. Nachdem im letzten Jahr die französischen Paddler zu Besuch in Hannover waren, war die Wiedersehensfreude groß. An dem Wochenende wurde viel gepaddelt, gut gegessen und sehr viel gelacht.

© Paddel-Klub Hannover e.V.

Juni / Blantyre

Erste Schulpartnerschaft zwischen Hannover und Blantyre

11. - 23. Juni, IGS List

Eine sechsköpfige Delegation der Jacaranda-Schule aus Limbe/Blantyre besuchte vom 11. – 23. Juni Hannover. Eingeladen wurden sie von der IGS List und vom Freundeskreis Malawi und Städtepartnerschaft Hannover-Blantyre e.V. Neben einem gemeinsamen Seminar zur Vorbereitung der Schulpartnerschaft, nahmen LehrerInnen und SchülerInnen am Schulalltag teil. Besonders freuten sie sich über die Präsentation der verschiedenen Aktivitäten der Projektwoche, die sich ganz dem Thema Malawi widmete. Höhepunkt war das 25-jährige Jubiläum der IGS List.

© Freundeskreis Malawi

Juni / Hannover

Bandcamp und Bühne der Städtepartnerschaften auf der „Fête de la Musique“ Hannover

21. Juni, Kröpcke

Bereits drei Tage vor der Fête de la Musique trafen junge Nachwuchsbands aus Hannover und den Partnerstädten Poznań und Rouen/ Région Haute-Normande in einem Musikworkshop im MusikZentrum aufeinander. In diesem Jahr waren die Bands RusT (Poznań) und The Sharquettes (Rouen) und auch der Singer-/Songwriter Daniel Astles aus der UNESCO City of Music Liverpool zu Gast. Während der Zeit probten sie gemeinsam und tauschten sich aus. Am Abend vor der Fête gab es ein Band-Mash-Up im Kulturpalast Linden. Bei der Fête de la Musique spielte außerdem die Band LizardPool aus Leipzig auf der Twin Cities Stage am Kröpcke. In enger Zusammenarbeit mit dem MusikZentrum organisierten das Kulturbüro der Landeshauptstadt Hannover und die Antenne Métropole das Projekt Twin Cities Stage, das den internationalen musikalischen Austausch zwischen jungen Bands fördert.

© Kulturbüro

Juni / Bristol

Offizielle Delegation besuchte die Partnerstadt Bristol

22.—24. Juni, Bristol

Oberbürgermeister Stefan Schostok besuchte mit einer Ratsdelegation vom 22. - 24. Juni die Partnerstadt Bristol, um an den Feierlichkeiten zum 70-jährigen Jubiläum der Städtepartnerschaft teilzunehmen. Die Ratsdelegation tauschte sich mit ihren Kollegen und Kolleginnen aus Bristol und Bordeaux mit politischen und fachlichen Gesprächen zu Themen wie saubere Straßen, wirtschaftliche Entwicklung und Integration von Flüchtlingen aus. Auch bei Gesprächen zwischen den Bürgermeistern Stefan Schostok (Hannover), Marvin Rees (Bristol) und Alain Juppé (Bordeaux) wurde deutlich, dass die Städte ähnliche Fragestellungen und Schwerpunkte in ihrer Arbeit haben. Sowohl auf politischer Ebene als auch auf Arbeitsebene gibt es großes Interesse an der Fortsetzung des Austausches.

© Kulturbüro

Juni / Bristol

Bürgerreise der Hannover-Bristol-Gesellschaft nach Bristol

22. - 27. Juni, Bristol

Eine 18-köpfige Gruppe von BürgerInnen und Mitgliedern der HBG hat die Partnergesellschaft Bristol-Hannover-Council (BHC) besucht. Dabei wurde das große Interesse an einer engen Partnerschaft Bristols mit Hannover gerade in Zeiten des Brexit deutlich. Die Bristoler Freunde unter Leitung der BHC-Vorsitzenden Dr. Ann Kennard hatten zeitgleich zum Besuch der hannoverschen Ratsdelegation ein spannendes und vielfältiges Programm für die BesucherInnen organisiert.

© Bristol-Hannover Council

Juni / Bristol

70-Jahr-Feier in den Bristol Zoo Gardens

23. Juni, Bristol Zoo Gardens

Die große Feier zum 70-jährigen Jubiläum der Partnerschaft mit den Städten Hannover und Bordeaux fand in den Bristol Zoo Gardens mit einem traditionellen Picknick statt. Die Bürgermeister Marvin Rees, Stefan Schostok und Alain Juppé lobten Städtepartnerschaften als eine wichtige Plattform für kulturellen und politischen Austausch, der besonders im Zuge des Brexits immer mehr an Bedeutung gewinnt. Den Gästen wurde ein buntes Kulturprogramm aus allen drei Städten geboten. Der Clown Philip Johnson aus Hannover sorgte für ein lustiges Unterhaltungsprogramm. Auf einer Bühne sang die German Saturday School deutsche Kinderlieder. Außerdem hielten Prof. Dr. Ute Radespiel von der Tierärztlichen Hochschule Hannover und Christoph Schwitzer vom Bristol Zoo einen gemeinsamen Vortrag über Lemuren, die auf der Liste der bedrohten Tierarten stehen.

© Wilfried Engelke

Juli / Rouen

Eine Woche in Hannovers Partnerstadt Rouen

1. – 8. Juli, Rouen

20 hannoversche BürgerInnen haben sich vom 1. - 8. Juli 2017 unter der Leitung der neu gegründeten Initiative Bürgerbegegnungen im Rahmen der Städtepartnerschaft Hannover-Rouen auf den Weg gemacht, Rouen und die Normandie kennen zu lernen, geschichtsträchtige Orte zu besuchen und die französische Lebensart zu genießen. Die Partnergruppe Amis du Jumelage Rouen- Hanovre lud die HannoveranerInnen nach der Ankunft gleich zum Abendessen in die Brasserie PAUL ein - ein toller Start in eine gemeinsame Woche.

© Initiative Bürgerbegegnungen Hannover-Rouen

Juli / Rouen

Emerson Prime besuchen Festival Les Terrasses du Jeudi

6. Juli, Terasses du Jeudi, Rouen

Les Terrasses du Jeudi ist ein großes Musikfestival, das jedes Jahr in Rouen stattfindet. An insgesamt vier Donnerstagen im Juli treten nationale und internationale Bands in der gesamten Innenstadt Rouens auf. In diesem Jahr wurde die hannoversche Band Emerson Prime nach Rouen eingeladen.

© Emerson Prime

Juli / Hiroshima

Deutsch-Japanisches Sommerfest – Natsu Matsuri

16. Juli, Hannover Congress Centrum

Die Deutsch-Japanische Gesellschaft Hannover Chado-Kai e.V. organisierte mit Unterstützung des Kulturbüros der Landeshauptstadt Hannover und dem Hannover Congress Centrum das beliebte Deutsch-Japanische Sommerfest "Natsumatsuri". Trotz mäßigem Sommerwetter fand das Fest großen Anklang. Ein buntes, vielfältiges und spannendes Programm erwartete die Besucher und Besucherinnen. Traditionell eröffnete Nanami Daiko aus Nordstemmen mit ihren großen Taiko-Trommeln das Sommerfest. Bürgermeister Thomas Hermann und Generalkonsul Takao Anzawa begrüßten die Gäste.

© Kulturbüro

Juli / Blantyre

Ein Musik-Container für Malawi

25. Juli

Mit viel Engagement hat das MusikZentrum und das Kulturzentrum Pavillon technisches Equipment für das Kulturzentrum in der Partnerstadt Blantyre zusammengestellt. Neben dem Veranstaltungsequipment wurden auch Kleiderspenden von Eltern und LehrerInnen der IGS List beigefügt. Die Beschäftigungsförderung der Stadt Hannover stellte 51 Fahrräder, 14 Nähmaschinen, 20 Bügelbretter und Bügeleisen zur Verfügung, die in Blantyre für ein Ausbildungsprojekt eingesetzt werden sollen. Silvia Hesse vom Freundeskreis Malawi kümmerte sich um die aufwendige Logistik für die Verschiffung des Materials.

© Kulturbüro

Juli / Poznań

RusT machen Musikaufnehmen im MusikZentrum

27. Juli, Kunst im Kontakt

Die Band RusT aus Poznań war beim Band Mash-up und der Fête de la Musique im Juni in Hannover dabei. Schon im Juli kehrten sie zurück, um im MusikZentrum Aufnahmen für ihr neues Album zu machen. Zum Dank gab es im Haus der Gruppe kik. Kunst in Kontakt ein spontanes Wohnzimmerkonzert - unplugged und mit viel Begeisterung.

© Kulturbüro

August / Hiroshima

Hiroshima Gedenktag

5. und 6. August, Hiroshima-Hain, Aegidienkirche, Neues Rathaus

Anlässlich des Atombombenabwurfs vor 72 Jahren auf Hiroshima fanden am Vorabend Gespräche bei Kerzenschein im Hiroshima-Gedenkhain statt. Zu Gast waren Jugendliche aus Fukoshima, die von ihren Erlebnissen des Reaktorunglücks und der heutigen Situation in Fukushima berichteten. Oberbürgermeister Stefan Schostok und Stadtsuperintendent Hans-Martin Heinemann schlugen am 6. August um 8.15 die Friedensglocke in der Aegidienkirche an und legten anschließend einen Kranz nieder. Jugendliche des CVJM hatten wieder 1000 Kraniche zum Gedenken gebastelt. Anschließend gab es eine Trauer-Teezeremonie. Über den Tag fanden stille Gebete in der Aegidienkirche statt. Die Gruppe Poesie gab Auszüge aus ihrer bewegenden szenischen Lesung „Hiroshima. Weil Little Boy vom Himmel fiel“ wieder. Im Gobelinsaal im Neuen Rathaus wurde das Buch „The Boy with the Red Back – Mr. Taniguchi`s Atomic Bomb Story“ vorgestellt und der Film „Gebet einer Mutter“ gezeigt. Der Gedenktag endete mit dem Aussetzen von Papierlaternen auf dem Maschteich.

© Kulturbüro

August / Bristol

Besuch des Bristol-Hannover Council in Hannover

17.—22. August

Zum Anlass des großen Jubiläumswochenendes der Städtepartnerschaft zwischen Bristol und Hannover bekam die Hannover-Bristol-Gesellschaft Besuch von 32 Mitgliedern ihres Partnervereins des Bristol-Hannover Councils. Viele sind schon langjährige Mitglieder in einem der Vereine und die Wiedersehen werden jedes Mal freudig gefeiert. In diesem Jahr gab es ein ganz besonderes Wiedersehen zwischen Ilse Teerling und Sylvia Supple, die sich 1949 bei einem Austausch kennenlernten. Das letzte Mal hatten sie sich vor 64 Jahren gesehen - da gab es eine Menge zu erzählen und Erinnerungen wurden wieder wach.

© Hannover-Bristol-Gesellschaft

August / Bristol

Festakt 70 Jahre Städtepartnerschaft Bristol – Hannover

19. August, Neues Rathaus

Einer der Höhepunkte des Jubiläumswochenendes war der offizielle Festakt im Neuen Rathaus am 19. August. Rund 130 Gäste und Interessierte nahmen an der Veranstaltung teil. Oberbürgermeister Stefan Schostok und Bürgermeister Marvin Rees erinnerten in feierlichen Reden an den Beginn der Städtepartnerschaft zwischen Bristol und Hannover und dankten allen Beteiligten für ihr Engagement, diese Städtepartnerschaft mit Leben zu füllen. Besonderer Dank galt hierbei den beiden Vereinen Hannover-Bristol-Gesellschaft und Bristol-Hannover Council, aber auch den vielen anderen Sportvereinen und Schulen, die sich mit viel Elan an Austauschprogrammen beteiligen.

© LHH

August / Bristol

Fest der Kulturen mit Gästen aus Bristol

19. – 20. August, Trammplatz

Hannover ist bunt! Das zeigte sich natürlich auch beim Fest der Kulturen auf dem Trammplatz. Viele Vereine und Verbände boten Informations- und Verkaufsstände an. Wer wollte konnte sich auf eine kulinarische Reise rund um die Welt begeben. Die ging in diesem Jahr mit Fish and Chips oder einem Gläschen Gin auch nach England. Zum Anlass des 70-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft gab es viel britisches Flair, das durch den Auftritt der Sängerin Daisy Chapman aus Bristol verstärkt wurde.

© Kulturbüro

August / Bristol

Englisches Team „Pyrotex Fireworx“ beim 27. Internationaler Feuerwerkswettbewerb

19. August, Herrenhäuser Gärten

Das englische Team „Pyrotex Fireworx“ präsentierte sein Können beim 27. Internationalen Feuerwerkswettbewerb in den Herrenhäuser Gärten. Anlässlich des 70-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft mit Bristol gab es im Vorfeld des Feuerwerks ausgezeichnete KünstlerInnen aus England zu sehen, wie zum Beispiel die lustige Performance der Gruppe „Vegetable Nannies“.

© Hannover Marketing

August / Bristol

Festgottesdienst für Bristol

20. August, Marktkirche Hannover

Das offizielle Programm des Jubiläumswochenendes in Hannover endete mit einem Festgottesdienst in der Marktkirche. Die Predigt wurde von Reverant Sarah Evans von der Bristol Cathedral gehalten, mit der die Marktkirchengemeinde einen langjährigen Austausch pflegt. Der malawische Bischoff Joseph Bvumbwe las die Fürbitte. Zum Abschluss lud die Marktkirchengemeinde zu einem Empfang.

© Kulturbüro

August / Hiroshima

Sternlose Nacht – Konzert der St. Elisabeth University of Music

25. August, Neustädter Hof– und Stadtkirche

Noch vor der eigentlichen Festivaleröffnung präsentierten die Niedersächsischen Musiktage in Hannover ein Gastspiel des Chor und Orchesters der Elisabeth University aus Hannovers japanischer Partnerstadt Hiroshima. Insgesamt 120 MusikerInnen reisten nach Deutschland. Mittelpunkt des Konzertes war das große Oratorium „Sternlose Nacht“ von Toshio Hosokawa. Das Stück erzählt von den Bombenangriffen auf Dresden und Hiroshima 1945. „Sternenlose Nacht“ steht sinnbildlich für die Rauchentwicklung, die durch Bombardements entstand, so dass weder Sterne noch Sonnenlicht zu sehen waren. Solisten waren Yoshiko Kobayashi (Sopran) und Miyuki Fuji (Mezzosopran). Heikko Deutschmann und Nina Petri übernahmen die Sprecherrolle. Zusätzlich gab es eine Posterausstellung über den Atombombenabwurf auf Hiroshima und dessen Folgen im Seitenschiff der Neustadter Hof- und Stadtkirche zu sehen.

© Kulturbüro

August / Bristol

Bristol-Filmwochenende im Kino im Sprengel

25. und 26. August, Kino im Sprengel

Anlässlich der Feiern zum 70-jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft Hannover-Bristol lud das Kino im Sprengel Kino- und FilmemacherInnen aus Bristol ein. Die Regisseurin Ester May Campbell zeigte am Freitagabend ihr Drama Light Years. Graeme Hogg und Christopher Williams vom Cube Cinema zeigten eine explosive Zusammenstellung von 35mm- Originaltrailern aus dem goldenen Zeitalter der Kung Fu- und Kampfkunst-Filme mit Bruce Lee und seinen zahlreichen Nachahmer. Die Trailer aus der Sammlung des CUBE CINEMA Bristol wurden live vom Plattenteller vertont.

© Kino im Sprengel

August / Hannover

Hannovers Partnerstädte präsentieren sich

31. August, Kröpcke

Mitten in der Innenstadt am Kröpcke präsentierten die Freundes- und Partnerschaftsvereine der Partnerstädte mit Aktionen und Informationen ihre Arbeit. Es gab Aktionen zum Mitmachen und Fotos und Plakate aus den Partnerstädten und von gemeinsamen Projekten. Origami falten, Luftballons bemalen, die Stelzenläuferinnen der Gruppe Mille Lieux und Musik von Katharina Pfänder (Violine) und Markus Neumann (Kontrabass) sorgten für gute Stimmung.

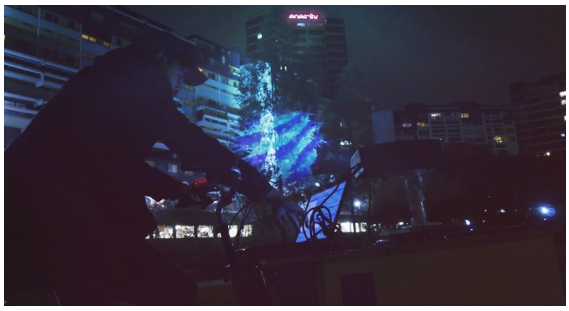
© Kulturbüro

September / Hiroshima/Rouen

IHME VISION mit Gästen aus Rouen und Hiroshima

8. und 9. September, Paul-Fechter-Ufer, Ihmezentrum

Das multimediale Festival für Film, Video Art & Illumination war in diesem Jahr zurück. Die IHME VISION 2017 tauchte einen der sichtbarsten Orte in Hannover-Linden erneut in ein neues Licht. Visual Art KünstlerInnen, FilmemacherInnen, Street Art KünstlerInnen und GrafikdesignerInnen gestalteten mit zeitgenössischen Lichtbild-Kunstformen und Rauminstallationen das Ihmezentrum und den Ihmepark. Die Interaktion mit dem Ihmezentrum stand im Fokus der IHME VISION. Die Künstlerin Azusa Sumioka aus Hiroshima beteiligte sich mit einem eigenen Designprojekt. Sie präsentierte ein ähnliches Projekt in Hiroshima, das auch die Wiederbelebung eines Wohnkomplexes zum Inhalt hat. Mit dabei war das Collectif La Cachette aus Rouen, das mit seiner Lichtinstallation für eine spektakuläre Show sorgte.



© Collectif La Cachette

September / Poznań

Knabenchor aus Poznań zu Gast im Internationalen Chorzentrum

8. - 10. September, Chorzentrum Christuskirche

Der Poznańer Knabenchor war im Rahmen des Konzert- und Education-Projekts zu Gast im Internationalen Chorzentrums Christuskirche. Der Knabenchor Hannover empfing den Knabenchor aus der Partnerstadt Poznań und gemeinsam gaben sie am Sonntagvormittag ein Konzert, bei dem die frühen Weimarer Kantaten von Johann Sebastian Bach erklangen. Darüber hinaus ermöglichte das Projekt die Zusammenarbeit mit Schülerinnen und Schülern des Georg-Büchner-Gymnasium Seelze/Letter. Das Projekt bot einen Austausch über Musik und Religion im Unterricht, je ein Konzert der beiden Chöre und einen gemeinsamen Gottesdienst mit der Präsentation der gemeinsamen Arbeiten.

© Knabenchor Hannover

September / Bristol

Mit dem Fahrrad von Bristol nach Hannover

11. – 15. September

Um das 70-jährige Jubiläum der Städtepartnerschaft von Hannover und Bristol zu feiern, haben sich der deutsche Honorarkonsul in Bristol Tim Ilston und David Bain mit einem Freund mit ihren Fahrrädern auf den Weg in ihre Partnerstadt Hannover gemach. Gestartet sind sie in Hoeck, Holland und sind von da aus 500 Kilometer in vier Tagen geradelt. Hier wurden sie von Bürgermeister Thomas Hermann und Robert Nicholls, dem Vorsitzendem der Hannover-Bristol Gesellschaft in Empfang genommen. Anschließend gab es wohlverdiente Bratwurst und deutsches Bier.

© HBG

September / Hiroshima

Studienreise – Der Japanische Teeweg

14. September – 15. Oktober, Ueda Teeschule, Hiroshima

Dietrich und Jana Roloff haben in diesem Herbst eine Reise nach Hiroshima unternommen, um an den Teeweg-Seminaren der Ueda Teeschule teilzunehmen. Auf dem Programm standen z.B. den Mondbetrachtungs-Teezeremonien (kangetsu chakai) im Shukkeien-Park, Teevorführungen in Saijô anlässlich des berühmten Sake-Festivals sowie an einer von Mitgliedern der Ueda Schule organisierten Gruppenreise nach Masuda (Shimane-Präfektur), teilzunehmen.

© Dietrich Roloff

September / Poznań

Jazzfestival Poznań

22. - 24. September, Poznań

Die hannoversche Brass Band Brazzo Brazzone wurde von unserer Partnerstadt Poznań zum Jazz- und Dixielandfestival eingeladen. Am 23. September fand tagsüber eine „New Orleans“-Streetparade statt, bei der Brazzo Brazzone zusammen mit anderen polnischen Bands teilnahmen, bevor sie abends ein großes Konzert im Kongress Centrum gaben.

.

© Brazzo Brazzone

September / Blantyre

Neue Schulpartnerschaft mit Blantyre

22. September – 9. Oktober, Jacaranda School, Blantyre

Im September erfolgte der Gegenbesuch der IGS List aus Hannover bei der Jacaranda Schule für Waisenkinder in Limbe/Blantyre in Malawi. Im Laufe der jahrelangen Zusammenarbeit hat der Freundeskreis Malawi dazu beigetragen, dass die beiden Schulen sich kontinuierlich besuchten oder in Projekten zusammenarbeiteten, so dass das Interesse an einer Partnerschaft wuchs. Die neue Schulpartnerschaft steht unter dem Motto: „Gemeinsam Lernen für eine nachhaltige Zukunft“. Dabei steht der Austausch im Mittelpunkt. LehrerInnen und SchülerInnen nahmen am Schulalltag teil.

© Freundeskreis Malawi

September / Leipzig

Simulacri II

29. September – 22 Oktober, Leipzig

Nach dem Ausstellungsprojekt im Frühjahr 2017 in der Kunsthalle Faust folgt nun ein weiteres Projekt mit KünstlerInnen aus beiden Partnerstädten in Leipzig. Die Ausstellung widmete sich insbesondere den medialen Auseinandersetzungen und der durch Massenmedien bestimmten Gegenwartsgesellschaft – in Videocollagen, Projektionen, Installationen, Objektkunst, Filmen, Fotografie usw. Die Beteiligten zielten auf einen streitbaren und interessanten Beitrag zur kritischen Vernunft dieser Zeit.

© Kulturbüro

September / Hiroshima

Japanreise der DJG Hannover unter dem Motto „Erleben Sie Japan zur Herbstfärbung“

30. September - 14. Oktober, Japan

Mit einer 23-köpfigen Reisegruppe brach die DJG Hannover unter der Leitung der 1. Vorsitzenden Dr. Susanne Schieble und der 2. Vorsitzenden Yasuko Götte am Morgen des 30. Septembers von Hannover über Frankfurt nach Japan auf. In Osaka begann die 14-tägige Rundreise mit Aufenthalten in Osaka, Kyoto, Kobe, Hiroshima, Beppu und Nagasaki.

© DJG

Oktober / Blantyre

Musik aus Hannover auf dem Blantyre Arts Festival

6. – 8. Oktober, Jacaranda Culture Center

In diesem Jahr fand das Blantyre Arts Festival nach einer Pause im vergangen Jahr wieder statt. Es gab eine Kooperation mit dem Jacaranda Culture Center, das ebenfalls eine Bühne stellte. Es wurde Musik, Kunst und vieles mehr geboten. Die beiden hannoverschen MusikerInnen Arne Dreske und Mariya Kashyna traten beim Blantyre Arts Festival auf. Ebenso waren der Tontechniker Tiro Sanneh aus dem Pavillon und die Tontechnikerin Vivienne Richter aus dem MusikZentrum vor Ort. Ein Container mit Equipment vom MusikZentrum und Pavillon lieferte eine Soundanlage, die im Jacaranda Culture Center eingesetzt werden kann. Die beiden Tontechniker boten Workshops zum richtigen Umgang mit den Systemen an.

© Jacaranda Culture Center

Oktober / Bristol

Reise des Bachchors nach Bristol

8. – 13. Oktober, Bristol Cathedral

Der Bachchor der Marktkirchengemeine Hannover reiste im Oktober mit über 50 TeilnehmerInnen im Alter von 16 – 64 Jahren nach England. Es waren gleich mehrere Konzerte in verschiedenen Städten geplant, darunter fand ein Lunchkonzert in der Bristol Cathedral am 10. Oktober statt. Vom 9. bis 11. Oktober gab es einen regen Austausch mit Partnerchören in Bristol.

© Bachchor Hannover

Oktober / Hiroshima

Konzertreise des Mädchenchors Hannover

4. - 15. Oktober, Japan

Der Mädchenchor Hannover hat in diesem Herbst eine 11-tägige Konzertreise nach Japan als Kulturbotschafter der Stadt Hannover unternommen. Die erste Station war Hamamatsu, eine Partnerstadt von Hannover im Netzwerk der UNESCO Cities of Music. In der japanischen Partnerstadt Hiroshima verbrachten die Mädchen gleich zwei Tage. Sie besuchten den Peace Memorial Park und das sich dort befindende Museum. In Hiroshima gab der Mädchenchor Hannover zwei Konzerte.

© Mädchenchor Hannover

Oktober / Bristol

Three City Summit

18. - 20. Oktober, Bristol

Vertreterinnen und Vertreter aus Hannover, Bristol und Bordeaux haben vom 18. - 20. Oktober 2017 am Three Cities Summit in Bristol teilgenommen. Unter den Stichworten „Inclusive Growth“, „Diversity“ und „Wellbeing“ wurden wertvolle Erfahrungen und Ideen zur nachhaltigen Entwicklung von Städten ausgetauscht. Auf dem Programm standen zahlreiche Vorträge aus Hannover, Bristol und Bordeaux. Bürgermeister Hermann stellte den Stadtentwicklungsprozess „Mein Hannover 2030“ als Beispiel für partizipative Stadtentwicklung vor. Weder Bristol noch Bordeaux haben einen vergleichbaren Prozess durchgeführt und waren beeindruckt von der großen Beteiligung von 17.000 Hannoveranerinnen und Hannoveranern. Neben Bürgermeister Thomas Hermann waren Hannovers Marketingclub-Präsident Uwe Berger (B&B Markenagentur), der Social-Innovation-Experte Oliver Brandt (Region Hannover), das Navigationssoftware-StartUp graphmasters mit Alexander Meister und Iulian Nitescu (graphmasters-Büro London), die Destillerie Hannover Gin (Joerma Biernath), Mareike Mletzko (Landeshauptstadt) und Gernot Hagemann (hannoverimpuls) vor Ort.

© LHH

Oktober / Blantyre

Besuch von Bürgermeister Wild Ndipo aus Blantyre in Hannover

23. – 26. Oktober, Hannover

Zur Vorbereitung des 50-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft Hannover – Blantyre stattete Blantyres Bürgermeister Wild Ndipo seiner Partnerstadt einen Besuch ab. Die Delegation besuchte während ihrer Zeit viele hannoversche Einrichtungen. Angefangen beim Kulturzentrum Pavillon, wo sie an einem Treffen von Kulturschaffenden und ProjektpartnerInnen für das Jubiläumsprogramm teilnahmen. Weitere Stationen waren die Feuerwehr und Aha-Abfallentsorgungswirtschaft. Zum Thema Bildung besuchte die Delegation die IGS List, die eine Partnerschule in Blantyre hat und die Stadtbibliothek. In einem offiziellen Gespräch betonte Oberbürgermeister Stefan Schostok die Wichtigkeit des Erfahrungsaustauschs zwischen den Städten Hannover und Blantyre.

© Kulturbüro

November / Bristol

Foto- und Archivausstellung 70 Jahre Städtepartnerschaft Hannover – Bristol

3. - 17. November, Bürgersaal, Neues Rathaus

Die Doppelausstellung vom Stadtarchiv Hannover und der Fotografengruppe LandMARKER gab einen besonderen Einblick in 70 Jahre Städtepartnerschaft. In einem Teil wurden historische, spannende und ungewöhnliche Archivalien präsentiert. Der andere Teil zeigte eine Auswahl von Bristol-Impressionen. Bristol zählt aufgrund seiner spannenden Kulturszene, einem architektonischen Mix aus Moderne und Geschichte, zahlreichen Parks und dem Hafenviertel zu den fotogensten Städten Englands.

©Kulturbüro

November / Hiroshima

Hiroshimas Bürgermeister Kazumi Matsui besucht Hannover auf dem Weg zur COP 23

10. und 11. November

Bürgermeister Kazumi Matsui aus Hiroshima besuchte die Landeshauptstadt auf der Durchreise zur 23. UN-Klimakonferenz in Bonn. Zum Auftakt des Besuchs tauschte er sich mit Oberbürgermeister Stefan Schostok über Klimaschutzmaßnahmen in Hannover und Hiroshima, die weitere Zusammenarbeit im Rahmen des Netzwerks Mayors for Peace sowie Projekten der Städtepartnerschaft aus. Am nächsten Tag besichtigte Bürgermeister Matsui Best-Practice-Projekte im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Prof. Dr. Marc Hansmann, Vorstand der Stadtwerke Hannover AG, führte ihn durch das Heizkraftwerk Linden. In Wettbergen informierte sich Matsui über den zero:e park, eine der größten Null-Emissionssiedlungen in Deutschland und Europa.

© LHH

November / Bristol

Cary Grant Weekend – Ein Wochenende für eine Leinwandlegende

25. und 26. November, Kino im Künstlerhaus

Das KoKi widmete der aus Bristol stammenden Leinwandlegende Cary Grant ein ganzes festliches Wochenende. Dazu kamen Expertinnen und Experten aus Bristol von der University of West England und vom Cary Grant Festival, das dort regelmäßig veranstaltet wird. Wir feierten mit Cary Grant auch 70 Jahre Städtepartnerschaft Hannover – Bristol! Das Elmar Brass Trio spielte Jazz aus den 50er Jahren, Hannover Gin sorgte mit der „British Connection“ für das leibliche Wohl und die Black Cats – Rockabilly Store für die richtigen Accessoires. Am Samstag wurden die Filme *Becoming Cary Grant* und *Charade* gezeigt. Am Sonntag ging es bereits um 11 Uhr mit einer Matinee weiter. Charlotte Crofts zeigte den Besuchern *Cary Grants Bristol* und Estella Tinknell gab eine Einführung in *Über den Dächern von Nizza*.

© Cary Grant Festival

November / Poznań

Besuch einer Delegation aus Poznań zum Thema Bürgerbeteiligung

28. und 29. November, Neues Rathaus

Am 28. und 29. November 2017 besuchte eine Delegation der Stadtverwaltung Poznań die Landeshauptstadt Hannover, um sich über das Thema Bürgerbeteiligung zu informieren. Der Tag begann mit einem Empfang im Neuen Rathaus mit Bürgermeister Thomas Hermann. Weiter folgten mehrere Vorträge aus verschiedenen Fachbereichen der Stadtverwaltung. Am 29.11. ging es weiter mit einem Besuch und Vortrag bei der Üstra und zum Abschluss ging es zum neuen Stadtteilpark in Linden-Süd, einem gelungenes Beispiel eines Bürgerbeteiligungsprozesses in Hannover.

© Kulturbüro

Dezember / Poznań

Classic-Jazz aus der Partnerstadt Poznań

8. Dezember, Jazzclub Linden

Krzysztof Zaremba, einer der besten polnischen Posaunisten, ist Gründer und Bandleader der Dixie Company aus Poznań. Im Dezember spielte er mit seiner Dixie im Jazzclubs in Linden. Zusammen mit der Sängerin Monica Lewis sorgten sie für einen beschwingten Abend.

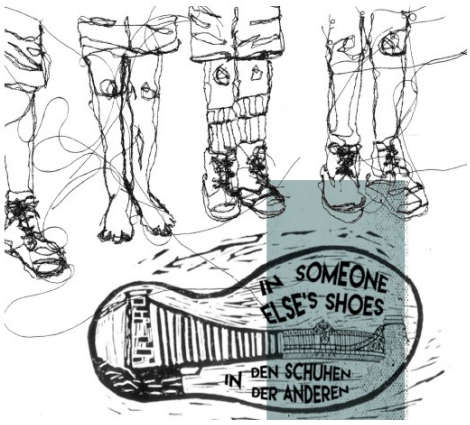
© Kulturbüro

Dezember / Bristol

In somebody else`s shoes—In den Schuhen der Anderen

6. - 13. Dezember

Im eiskalten Nachkriegswinter 1947 begann die Städtepartnerschaft zwischen Bristol und Hannover mit einer Schuhspende der Bristoler Goodwill Mission an die Kinder im zerstörten Hannover. SchülerInnen der IGS Kronsberg erzählten gemeinsam mit SchülerInnen der Fairfield Highschool aus Bristol bei einem Schulaustausch die Geschichte der Städtepartnerschaft zwischen Hannover und Bristol neu. Das von ihnen gestaltete Musik-Theaterprojekt führten sie erstmals gemeinsam am 12. Dezember in der Colston Hall in Bristol auf. Im Mai 2018 findet die Aufführungen in Hannover statt.



Dezember / Hiroshima

Schüleraustausch der Funairi Highschool und der Wilhelm-Raabe-Schule

11.—16. Dezember 2017, Wilhelm-Raabe-Schule

Die SchülerInnen der Funaini Highschool in Hiroshima besuchen alle zwei Jahre ihre Partnerschule, die Wilhelm-Raabe-Schule in Hannover. Die Unterbringung der SchülerInnen erfolgte in Gastfamilien. Auch in diesem Jahr gab es wieder ein spannendes Programm: die japanischen SchülerInnen besuchten den deutschen Unterrichts, nahmen an einer Stadtrundfahrt, unternahmen einen Ausflug nach Celle und wurden die von Bürgermeister Thomas Hermann im Rathaus empfangen.

© Kulturbüro

Emerson Prime spielen in Poznań auf der Twin Cities Night

15. Dezember 2017, Poznań

Im Blue Note Jazzclub in Poznań fand am 15.12.2017 das Release Konzert der Band Blue Mantic X Haarpagans statt. Als Support luden sie die hannoversche Band Emerson Prime ein. Diese Verbundenheit und mittlerweile Freundschaft zwischen den Bands entstand beim Band Mash-up auf der Fête de la Musique 2017 in Hannover. Mit einem energiegeladenen Konzert unter dem motto „Twin Cities Night“ feierten die Bands die Städtepartnerschaft zwischen Poznań und Hannover.

© Kulturbüro

Landeshauptstadt Hannover Kulturbüro

Impressum

Der Oberbürgermeister
Fachbereich Kultur
Kulturbüro der Landeshauptstadt Hannover
Landschaftstraße 7, 30159 Hannover

Leitung: Dr. Benedikt Poensgen
Redaktion: Frauke Gläser, Janika Millan

Stand: Dezember 2017

Newsletter: staedtepartnerschaften-newsletter@hannover-stadt.de

Website: www.hannover.de/staedtepartnerschaften-lhh